

Ökonomie und (gute) Medizin - ethische Reflexionen zu einer spannungsreichen Beziehung

Prof. Dr. med. Dr. phil. Nikola Biller-Andorno, Direktorin Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte, Universität Zürich

Vorlesung vom 13. November 2017

Ärzte sind zuallererst dem Wohl ihrer Patienten verpflichtet. Zugleich sind sie qua Standesordnung gehalten, das „Gebot einer kosteneffektiven Medizin“ zu beachten. Darüber hinaus spielt in manchen medizinischen Kontexten auch Gewinnstreben eine Rolle. Der Vortrag zeigt medizinethische Problemfelder auf, die sich aus den ökonomischen Einflussfaktoren auf medizinisches Handeln ergeben können. Zudem werden Ergebnisse einer empirischen Studie mit Spitalärzten im Zusammenhang mit der Einführung der DRGs präsentiert. Abschliessend werden unter Bezug auf das Positionspapier der SAMW „Medizin und Ökonomie – wie weiter?“ Empfehlungen für eine patientenorientierte Versorgung zur Diskussion gestellt

